



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

13. - 20. Jänner 2008

Nr. 1416, 1/08



J. Zavrakidis

» Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit, die Gott fordert, ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. «

## Gottesdienste

### Sonntag, 13. Jänner, Taufe des Herrn

**L1:** Jes 42,5a.1-4.6-7; **APs:** Ps 29,1-2.3ac-4.3b u. 9b-10; (R: vgl. 11b);

**L2:** Apg 10,34-38; **Ev:** Mt 3,13-17

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Piaristen-Volksschule, anschließend Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 15. Jänner, um 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: Frauenmesse.

Samstag, 19. Jänner, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 20. Jänner, 2. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jes 49,3.5-6; **APs:** Ps 40, 2 u. 4ab.7-8.9-10 (R: vgl. 8a.9a);

**L2:** 1 Kor 1,1-3; **Ev:** Joh 1, 29-34

**Hl. Messen** um 9.30 (Festmesse zur Amtseinführung des neuen Pfarrers P. Mirek Baranski SP, anschließend Agape im PFZ) und 19.00 Uhr.



Herzliche Einladung zur  
**Amtseinführung  
des neuen Pfarrers  
P. Mirek Baranski SP**

am Sonntag,  
dem 20. Jänner 2008 um  
9.30 Uhr,  
anschließend  
Agape im PFZ



T. Schreiber

## Der, der vorangeht, tritt zurück

Heute steht zunächst nicht Jesus im Mittelpunkt des Geschehens, sondern Johannes der Täufer: ein gewaltiger Prediger, ein Prophet, um den sich die Menschen scharen, die auf Veränderung hoffen. Zu ihm strömen die Menschen, um sich im Wasser untertauchen zu lassen, damit ein neuer Mensch aus den Fluten auftaucht. Kein Weiß-Wasch-Bad, sondern ein Bad der Umkehr, der Buße, um mit Gott ins Reine zu kommen. So imposant tritt Johannes auf, dass die Menschen vermuten, er selbst sei vielleicht der Messias. Doch der Täufer weiß es besser. Er kann den Menschen nicht den Himmel öffnen, seine Fähigkeiten sind bescheidener. Er ist der Wegweiser, der selbst auf den wartet, auf den er zeigt.

Vom 18. bis 25. Jänner wird heuer zum 100. Mal die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen, Thema: „Betet ohne Unterlaß“ (1 Thess, 5, 13b-18).

## Anbetungstage 2008

Die 3 Anbetungstage am 21., 22., und 23. Jänner (jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr) sollen lebendig gestaltet werden, um möglichst vielen Pfarrmitgliedern etwas von dem Geschenk der Nähe Gottes zu vermitteln, das Jesus uns im Altarsakrament anbietet.

Sie können eine Kerze anzünden und vorn auf die Kommunionbank stellen, auf aufliegenden Zetteln Ihre Wünsche und Bitten niederschreiben und in eine Schachtel einwerfen - dann wird Ihrer in der Festmesse am **Maria-Treu-Fest** gedacht (**23. Jänner, 19.00 Uhr**) gedacht. Und wenn Sie aus dem Korb einen Bibeltext ziehen, wird er Sie durch den Tag begleiten.

Damit das Allerheiligste in der Kapelle nie ohne Besucher ist, bitten wir besonders für den Vormittag die Frauen um ihre Anwesenheit, am Nachmittag die Kinder und Jugendlichen, und gegen Abend die Männer.

Hl. Messe am Dienstag, 22. Jänner, **auch** um 8.00 Uhr.



### 100 Jahre Gebetswoche für die Einheit der Christen

Pater Paul Wattson, Priester der Episkopalkirche, schlug 1908 die Tage zwischen dem 18. und 25. Januar als Gebetstage für die Einheit der Christen vor. Dadurch rahmen die beiden Apostel Petrus (18. Januar: Fest zur Übertragung des Hirtenamtes an Petrus (trüher)) und Paulus (25. Januar: Gedenktag Pauli Bekehrung) diese Tage ein. Ein gutes Symbol, denn die beiden Apostel hatten bei der Ausbreitung des Glaubens auch manche Differenzen auszutragen und hielten dabei immer an der Einheit fest.

**B # B # B**

### Bildungswerk Maria Treu

Die Pfarren Maria Treu und Alservorstadt werden hinkünftig auch im Rahmen des Bildungswesens verstärkt kooperieren. Aufgrund der Fülle des Bildmaterials werden wir daher unseren nächsten Diavortrag aufteilen:

#### PERU - Land der Inkas

**Teil 1:** Freitag, 25. Jänner 2008 mit Beginn um 19.00 Uhr im **Calasanz-Saal**

**Teil 2:** Samstag, 26. Jänner 2008 mit Beginn um 15.00 Uhr in der **Pfarre Alservorstadt (Pfarrsaal)**

Präsentation: Elisabeth TINTNER

Peru zählt zu den kulturell und landschaftlich interessantesten Gegenden Südamerikas. Vom Urwald des Amazonas bis zu den Hochgebirgen der Anden hat das Land (fast) alles zu bieten. Wir hier in Europa kennen meist nur die sagenhaften Bauten und Schätze der Inkas. In Peru gab es aber bereits hochstehende Kulturen tausende Jahre vor den Inkas. Begleiten Sie uns auf unserer spannenden Reise und lassen Sie sich von den beeindruckenden Sehenswürdigkeiten (Machu Picchu, Nasca-Linien, Titicaca-See u.a.m.) faszinieren.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden zugunsten unserer Entwicklungsprojekte in Tanzania werden erbeten. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

**Vorschau:** 3-teilige Serie zur Fastenzeit 2008 „Die Apostelgeschichte – Dynamik des Anfangs und Wirkung für heute?“ ab 19. Februar 2008.

### Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 14. Jänner, 18.00 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

**kfb:** Offene Runde: Freitag, 18. Jänner, 9.00 Uhr, im Baubüro.

**Seniorengenerationstagsfest:** Donnerstag, 17. Jänner, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

**KMB:** Montag, 21. Jänner, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

### Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

### Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

### Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

### Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

### Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,  
BA 00495757700, BLZ 12000  
oder PSK 7467718, BLZ 60000.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung:  
Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse  
43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh.  
„Conny“ Schmitt.